



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 28. August 2008, 14:15 Uhr

Statement

der
Bayerischen Staatsministerin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Emilia Müller

**beim Pressegespräch
bei der Simba Dickie Group**

**am 28. August 2008
in Fürth**

Gliederung

- I. Vorzeigeunternehmen Simba Dickie Group...1
- II. Bayern führender Spielwarenstandort2
- III. Spielzeugsicherheit hat oberste Priorität3
- IV. Innovationspolitik in Bayern4

- Anrede -

Herzlich willkommen beim Pressegespräch hier bei Simba Dickie. Gerne bin ich heute bei diesem fränkischen Vorzeigeunternehmen zu Gast.

I. Vorzeigeunternehmen Simba Dickie Group

Die Simba Dickie Group lässt Kinderträume wahr werden. Mit über 3.000 Markenartikeln deckt die Simba Dickie Group praktisch die gesamte Bandbreite an Spielzeug ab.

Diese Vielfalt ist das Ergebnis einer gezielten Wachstumspolitik. Damit wurde aus der 1982 mit 5 Mitarbeitern gegründeten Firma ein international erfolgreiches Unternehmen mit starken fränkischen Wurzeln.

Die Simba Dickie Group zeigt beispielhaft: Am Standort Bayern lässt sich erfolgreich produzieren: Die berühmten Bobby Cars werden in einer der modernsten Spielwarenfabriken der Welt in Burghaslach produziert.

II. Bayern führender Spielwarenstandort

Mit 32 Betrieben und rund 4.500 Beschäftigten ist Bayern das kreative und produktive Zentrum der deutschen Spielwarenbranche. Innerhalb des Freistaats ist Mittelfranken mit 64 % der bayerischen Beschäftigten die führende Region.

Die bayerische Spielwarenindustrie ist mit einer Exportquote von 47,4 % (Bund: 35,2 %) überdurchschnittlich stark auf den internationalen Absatzmärkten präsent. Über die Hälfte der deutschen Spielwarenausfuhr entfällt auf bayerische Unternehmen.

Die positive Entwicklung des Jahres 2007 hat sich auch im ersten Halbjahr 2008 fortgesetzt. Nach den vorläufigen Zahlen ist die Exportquote sogar auf 56,9 % gestiegen.

Viele erfolgreiche Unternehmen beweisen eindrucksvoll: Man kann in Deutschland und besonders auch in Bayern dank herausragender Qualität und hoher Innovationskraft mit Spielwaren Umsatzzuwächse erzielen und gute Gewinne machen.

III. Spielzeugsicherheit hat oberste Priorität

Gerade die **Qualitätssicherung bei Spielzeug** ist eines der wichtigsten Themen der Branche. Die strengere **Spielzeugrichtlinie der EU-Kommission** ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Es gibt allerdings noch Handlungsbedarf:

- Bayern lehnt die Abschaffung des bewährten deutschen GS-Zeichens entschieden ab. Damit würde dem Verbraucher ein verlässlicher Hinweis auf die Sicherheit von Spielzeug genommen.
- Die Spielzeuganbieter müssen den Nachweis erbringen, dass sie das für die Spielzeugsicherheit erforderliche Qualitätsmanagement tatsächlich und nachhaltig beherrschen.

Wir sind uns mit der deutschen Spielwarenindustrie einig: Giftiges oder krebserregendes Spielzeug darf nicht in unsere Kinderzimmer gelangen! **Die Gesundheit unserer Kinder ist unser höchstes Gut!**

IV. Innovationspolitik in Bayern

Neben Qualität ist Innovation der zweite entscheidende Faktor für die Zukunftsfähigkeit der Branche. Jährlich werden auf der Nürnberger Spielwarenmesse rund 1 Million Produkte vorgestellt. Darunter waren 2008 rd. 70.000 Neuheiten. Dies zeigt, wie bedeutend es für Spielwarenhersteller ist, am Puls der Zeit zu bleiben.

Der Freistaat bietet innovativen Unternehmen wie Simba Dickie dabei optimale Rahmenbedingungen. Seit vielen Jahren setzt die Staatsregierung auf eine konsequente Innovationspolitik.

Im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern“ und der „High-Tech-Offensive“ haben wir aus Privatisierungserlösen bislang rd. 3 Mrd. Euro in Wissenschaft und Forschung investiert. Wir haben die Innovationskraft in wichtigen Branchen und zukunftssträchtigen Technologiefeldern wesentlich gestärkt.

Jetzt gehen wir mit unserer neuen Innovationsoffensive „Bayern FIT“ einen Schritt weiter. Mit diesem Programm stellen wir insgesamt 1,5 Mrd. Euro für Forschung, Innovation und Technologie

bereit. Zusätzlich holen wir damit ergänzende Mittel von Bund, EU sowie Wirtschaft und Wissenschaft nach Bayern.

Damit werden wir in ganz Bayern neue Innovationsimpulse setzen. Auch die Metropolregion Nürnberg – Fürth – Erlangen und ganz Mittelfranken werden davon profitieren. Die regionalen Kompetenzen werden wir weiter gezielt stärken.

Durch die Innovationsoffensive „Bayern Fit“ ergeben sich in der Region und in ganz Bayern neue Chancen und Perspektiven. Wir haben die Weichen gestellt, damit innovative und erfolgreiche Unternehmen wie Simba Dickie hier im Freistaat weiterhin expandieren können. Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze für die Menschen bleiben unser Markenzeichen.